



Weitere Ausbeutung der Kiesvorräte - der nächste Schritt

Im Juli diesen Jahres haben wir an dieser Stelle auf den Antrag der Fa. Heidelberger Sand und Kies GmbH, das Gelände der Kiesgewinnung am Epplesee um 6,7 ha zu erweitern, hingewiesen.

In der letzten GR am 12. Dezember ging es nun um eine Vertragsverlängerung um ein Jahr. Damit der Baggerbetrieb nach dem 31.12.17 nicht eingestellt werden muss, sollte der GR den auslaufenden Vertrag der Stadt Rheinstetten um 12 Monate verlängern, bis dann die neue Abbau-Genehmigung durch das Landratsamt erteilt wird.

Wir sind weiterhin gegen die Ausweitung der Baggerfläche und vor allem gegen die Tiefenbaggerung. Erlaubt wird das Baggern bis zu 66 Meter Tiefe, gemessen ab Oberkante des Baggerareals. Dadurch sind zwei Grundwasserstockwerke tangiert.

Obwohl genaue Messungen vorgeschrieben sind, sind wir in Sorge um das Grundwasser und die Auswirkungen auf das Wasserwerk Forchheim und das im Mörscher Wald.

Wir haben deshalb gegen die Vertragsverlängerung gestimmt.

ULR Gemeinderatsfraktion: Elisabeth Ganßmann, Manfred Rihm, Gerd Waidner